



## **Pressemitteilung**

Nürnberg, 06.10.01

### **Demokratische Teilhabe ist Voraussetzung für innere Schulreform**

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens fordert das „Forum Bildungspolitik in Bayern“ mehr Gestaltungsfreiheit und bessere Lernbedingungen an Schulen

**Nürnberg-** „Die innere Schulreform, wie sie in Bayern derzeit vorangetrieben werden soll, kann nur gelingen, wenn Lehrer, Schüler und Eltern als Betroffene zu Beteiligten werden. Alles, was die einzelne Schule selbst regeln kann, muss sie auch selbst regeln dürfen. Nur wenn jeder einzelnen Schule die notwendige Gestaltungsfreiheit eingeräumt wird, kann sie den Bildungsbedürfnissen und –erwartungen pädagogisch gerecht werden.“ Diese Feststellung traf bei einem Festakt anlässlich des 10-jährigen Bestehens des „Forums Bildungspolitik in Bayern“ dessen Sprecher Albin Dannhäuser.

Das Forum wurde 1991 gegründet. Damals gehörten ihm 15 Organisationen an. Heute zählt das Forum 24 Bildungsorganisationen als Mitglieder. Sie plädieren vor allem dafür, dass die Schule „Lern- und Lebensort“ sein müsse. Lernfreude, Leistungsfähigkeit und Schulqualität könnten sich am besten entwickeln, wenn alle, die in der Schule arbeiten, demokratisch eingebunden werden. Mitsprache in abgestufter Verantwortung fördere in hohem Maße die Eigeninitiative, die Selbstentfaltung und Identifikation der unmittelbar Betroffenen.

Konkret fordert das „Forum Bildungspolitik“ vor allem:

- Für Lehrpläne soll künftig nur mehr ein verbindlicher Rahmen vorgeschrieben werden, den die einzelne Schule konkret ausgestalten kann.
- Die einzelne Schule soll eigenverantwortlich entscheiden, durch welche Maßnahmen Schüler gezielt gefördert, Minderheiten integriert und besondere Erziehungsschwerpunkte gesetzt werden können.
- Jede einzelne Schule soll ihr eigenes Schulprogramm entwickeln und dabei vor allem durch Fortbildung aller Beteiligten und durch qualifizierte Beratung unterstützt werden.
- Zur Sicherung der Unterrichtsqualität und Entwicklung einer neuen Lernkultur sind unbedingt günstigere Rahmenbedingungen erforderlich wie z.B. kleinere Klassen und die Ausstattung mit modernen Lehr- und Lernmitteln.

In seiner Festansprache erinnerte Dannhäuser daran, dass die Gründungsidee des „Forums Bildungspolitik in Bayern“ nichts an Aktualität und Dringlichkeit verloren hätte. Das Gegenteil sei der Fall: „Bildung ist die entscheidende Investition in die Zukunft jedes einzelnen jungen Menschen, in die soziale und wirtschaftliche Stabilität des Landes und in die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens“. Auf die enormen Herausforderungen der Globalisierung, der Digitalisierung, der Wanderungsbewegungen und auf den Wunsch, in einer friedlichen, gerechten Welt zu leben, gebe es vor allem eine Antwort: Bestmögliche Bildung und Erziehung, die an Werte der Humanität und der freiheitlichen Demokratie gebunden sind.

Dannhäuser, der auch Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes ist, hob hervor, dass das überparteiliche „Forum Bildungspolitik in Bayern“ ein bislang einmaliges

Beispiel sei für eine demokratische Kultur des Dialogs. Obwohl in manchen Fragen unterschiedliche Interessen und Ansichten herrschten, sei es immer wieder gelungen, die Kräfte zu bündeln und sich erfolgreich in die Bildungspolitik einzumischen. So habe sich das Forum mit einer Großdemonstration, an der rund 15.000 Menschen teilgenommen hatten, und einer Massenpetition mit 200.000 Unterschriften für eine Verbesserung der Unterrichtsverhältnisse in Bayern eingesetzt. Das Forum habe vielbeachtete Positionspapiere vorgelegt, wie zum Beispiel zur Betreuungssituation und zur „Qualitätssicherung in Bildung und Erziehung“. In den Sitzungen, die alle sechs bis acht Wochen stattfänden, stehe vor allem das pädagogische und bildungspolitische Gespräch im Vordergrund. Ziel sei es, Gemeinsamkeiten politisch zu bündeln. ♦

## Mitgliedsorganisationen

Aktion 25

Aktion Humane Schule Bayern e. V.

Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände Bayerischer Kindertageseinrichtungen (ABK)

Arbeitskreis Hauptschule e. V. (AKH)

Bayerischer Elternverband e. V. (BEV)

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. (BLLV)

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Deutscher Familienverband - Landesverband Bayern e. V. (DFV)

Deutscher Kinderschutzbund - Landesverband Bayern e. V. (DKSB)

Evangelische Jugend in Bayern (EJB)

Evangelischer Initiativkreis für Bildung + Erziehung (E.I.B.E.)

Fachverband für Behindertenpädagogik - Landesverband Bayern e. V. (vds)

Freie Evangelische Elternvereinigung e. V. (FEE)

Gemeinschaft Evangelischer Erzieher in Bayern e. V. (GEE)

Gesamtverband Evangelischer Erzieher und Erzieherinnen in Bayern e. V. (GVEE)

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Landesverband Bayern (GEW)

Grundschulverband - Arbeitskreis Grundschule e.V. - Landesverband Bayern (GSV - AKG)

Initiative Praktisches Lernen Bayern e. V. (IPL)

Jenaplan Initiative Bayern e. V. (jpi)

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Bayern e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e. V.

Landesschülervertretung - Landesvereinigung der bayerischen

Bezirksschülersprecher e. V. (LSV)

Landesverband Bayerischer Schulpsychologen e. V. (LBSP)

Montessori Landesverband Bayern e. V.

Forum Bildungspolitik in Bayern

Postfach 15 02 09

80042 München

Tel.: 089 / 721 001-30

Fax: 089 / 721 001-56

e-mail: [organisation@forum-bildungspolitik.de](mailto:organisation@forum-bildungspolitik.de)

Internet: [www.forum-bildungspolitik.de](http://www.forum-bildungspolitik.de)